

# Inhalt

Einleitung.....	1
Vorüberlegungen: Einige Aspekte des Problems »Singen und Sprechen« ...	19
1. Kulturelle und historische Divergenzen.....	21
2. Systematische Differenz von Singen und Sprechen in historischer Perspektive .....	24
3. Einige Positionen des musikalischen Diskurses (Skizze) .....	28
I. Der Sprechton: Theorie und Geschichte der Deklamationskunst .....	37
1. Historischer Kontext: Sprechkultur im 19. Jahrhundert.....	39
1.1. Entstehung einer bürgerlichen Sprechkultur.....	39
1.2. Theater als Sprechschule der Nation .....	41
2. Vorgeschichte: Bühnendeklamation im 18. Jahrhundert .....	44
2.1. Von Gottsched bis zur Hamburger Entreprise.....	44
2.2. Veränderungen des Sprechstils mit Beginn der 1770er Jahre... ..	48
2.3. Die Deklamationsvirtuosin im Melodrama.....	51
3. Deklamation am Weimarer Hoftheater .....	53
3.1. Erprobung einer neuen Theaterästhetik.....	53
3.2. Schauspieler als »amphibische« Wesen.....	55
3.3. Stimmliche Einrichtung der Rollen auf der Probe .....	57
3.4. Wiedereinführung der Verssprache .....	59
3.5. Rezitation, Deklamation, Rhythmischer Vortrag.....	59
3.6. Deklamation als Modus des ästhetischen Übergangs (Goethe) .	64
Exkurs: Primat der Stimme (Pius Alexander Wolff).....	67
4. Musikalische Elemente der Deklamation ab 1800 .....	70
4.1. Gustav von Seckendorffs <i>Vorlesungen über Deklamation und             Mimik</i> .....	70
4.1.1. Erweiterte Perspektiven für das melodramatische Sprechen ...	75
5. Einzelaspekte musikalisierter Deklamation in der Theorie ab 1800... ..	76
5.1. Musikalische Malerei, malende Deklamation .....	77
5.2. Melodie der Sprache. Monotonie, Duotonie.....	78
5.3. Grundtöne – Tonleitern – Vokaltheorie.....	80
5.4. Wahrheit und Schönheit der Deklamation .....	87

V

5.5.	Wortsprache und Tonsprache.....	88
5.6.	Be-Tonung, Akzente.....	90
5.7.	Portament.....	92
5.8.	Tempo.....	94
5.9.	»Gleichwie der Tonsetzer«.....	95
5.10.	Pathos und Primat der Stimme.....	95
6.	Stichproben: Gegenpositionen; Fortentwicklung.....	99
6.1.	Synchrone Gegenpositionen (Wötzel, Iffland).....	100
6.2.	Differenzierter Primat der Stimme (Immermann).....	102
6.3.	Tradition der Deklamationstheorie in der zweiten Jahrhunderthälfte.....	104
6.4.	Tonsprachvertrauen und Wortsprachskepsis beim frühen Nietzsche.....	105
6.5.	Meininger und Naturalismus.....	108
II.	Das Bühnenmelodrama im 18. Jahrhundert.....	111
	Terminologisches Vorspiel.....	111
1.	Melodram avant la lettre.....	114
1.1.	Jesuitendrama und Parakataloge der altgriechischen Tragödie ..	114
1.2.	Musikalische Szenenunterlegung in Shakespeares Dramen.....	117
2.	Rousseaus <i>Pygmalion</i> .....	119
3.	Bendas <i>Ariadne</i> und <i>Medea</i> als Gattungsmodelle.....	123
3.1.	Zur dramaturgisch-formalen Anlage.....	124
3.2.	Zur musikalischen Gestaltung.....	129
	Exkurs: Deklamation, Musik, Drama: Schubarts Rückblick....	136
3.3.	Zeitgenössische Kritik.....	137
4.	Weiterung, Entgrenzung des Gattungsmodells.....	140
III.	Gattungsübergreifende Übertragung der melodramatischen Technik... ..	145
1.	Melodramatische Lyrikvertonungen.....	145
2.	Singspiel und Oper.....	146
	Exkurs: Theoretischer Zwischenertrag.....	151
3.	Melodramatische Passage und melodramatische Szene im Dramentext (Schiller und Goethe).....	152
4.	Schauspielmusik (Erste Hinweise).....	162

IV. Sprechton und Tonkunst: Melodramatische Formen und melodramatische Stimmdramaturgie im 19. Jahrhundert .....	167
A. Schauspielmusik .....	167
1. Schauspielmusik in der ersten Jahrhunderthälfte .....	167
1.1. Schauspielmusik und melodramatische Szene .....	167
1.2. Rhythmisierte Deklamation und melodramatischer Polylog: Webers Musik zu Wolffs <i>Preciosa</i> .....	170
1.3. Differenzierungs-dramaturgie der Stimme: Radziwills <i>Compositionen zu Göthe's Faust</i> .....	174
1.4. Weitere Adaption bis zur Jahrhundertmitte .....	182
2. Ausblick: Zweite Jahrhunderthälfte .....	184
2.1. Melodramatische Episode und melodramatischer Chor (Pierson) .....	186
3. Tendenzen ab 1870: Musik im integralen Inszenierungskonzept .....	187
Exkurs: Edvard Griegs Musik zu <i>Peer Gynt</i> .....	191
4. Schauspielmusik zu altgriechischen Tragödien .....	194
B. Oper .....	203
1. Deutsche Oper in der ersten Jahrhunderthälfte .....	203
1.1. Einflußfelder .....	203
1.2. Variable Stimmdramaturgie: Melodramatische Technik in der ›Deutschen romantischen Oper‹ (Hoffmann, Weber, Marschner, Lortzing) .....	208
2. Ausblick: Zweite Jahrhunderthälfte .....	216
3. Sonderfall: Melodramatisches Lesen .....	220
4. Emotionaler Kontrollverlust – Ausbruch der Stimme aus dem Gesang .....	220
C. Angrenzende Bereiche .....	223
1. Operette und Volkstheater .....	223
2. Konzertmelodram .....	228
2.1. Musikalische Verfahren (Hinweise) .....	230
2.2. Koordination von Musik und Deklamation .....	234
2.3. Popularisierung: Trivialmelodramen, melodramatische Festspiele .....	236
3. Übertragung: Podiumsvortrag als theatrales Grenzphänomen (Kabarett) .....	240
4. Szenisch-konzertante Formen und szenisches Großformat .....	243

5. An der Nahtstelle zwischen Schauspiel und Oper, zwischen Sprechen und Singen: Engelbert Humperdincks <i>Königskinder</i> .....	246
V. Konvergenzen und Umformulierungen:	
Die melodramatische Stimme im Theater 1900 bis 1930 .....	251
1. Noch einmal: Singen und Sprechen.....	252
2. Stimme und Musik im Theater Max Reinhardts.....	256
2.1. Melodramatische Schauspielmusik bei Reinhardt .....	260
2.2.1. Humperdincks Shakespearemusiken.....	261
2.2.2. Weingartners <i>Faust</i> -Musik.....	264
2.3. Musikalisches Sprechen der Reinhardt-Schauspieler(innen) ....	268
3. Zwischen Ausdruck und Distanz: Schönbergs <i>Pierrot lunaire</i> .....	271
4. Anti-Illusionismus im Musiktheater und melodramatische Stimme...	276
4.1. Schönbergs Drama mit Musik <i>Die glückliche Hand</i> .....	276
4.2. Der souveräne Harlekin spricht (Sprechstimme bei Busoni) ...	278
4.3. Musiktheater ohne Gesang: Strawinskys/Ramuz' <i>Histoire du Soldat</i> .....	281
4.4. Melodramatisches Sprechen im antikulinarischen Musiktheater	283
5. Der Tanz der Stimme: Mischdramaturgie (der Stimme) in der Operette.....	287
6. Die melodramatische Stimme in der Literaturoper .....	291
7. Die Menschenstimme, die nicht singen-und-sagen kann (Schönbergs <i>Moses und Aron</i> ).....	297
Resümee .....	299
Literatur .....	303